

Hinweis zum Datenschutz

Für die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen sind die Privatsphäre und die Datensicherheit unserer Nutzerinnen und Nutzer ein hohes Gut. Wir weisen Sie deshalb auf unsere [Datenschutzerklärung \(DE/6_Service/Datenschutz/datenschutz_node.html\)](#) hin. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich damit einverstanden.

JETZT BEWERBEN
(DE/8_ARBEITEN_IN_DER_BEHOERDENFAMILIE/2_BEWERBUNGSVERFAHREN/3_EINSTIEG_EBV/EINSTIEG_EBV_

Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom / Bachelor) im Aufgabenbereich „Ingenieurvermessung im Bauwesen“ (20212632_0002)



Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Stropolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen

Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.



Das WSA Westdeutsche Kanäle ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter www.damit-alles-läuft.de (<https://www.damit-alles-läuft.de>).

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt „Westdeutsche Kanäle“**, Standort Duisburg-Meiderich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit für den Dienstposten Ingenieur der Fachrichtung Vermessungswesen eine/einen

Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom / Bachelor) im Aufgabenbereich „Ingenieurvermessung im Bauwesen“

Der Dienort ist Duisburg-Meiderich.

Bewerbungsfrist 3. Februar 2022

Arbeitsbeginn sobald möglich

Arbeitszeit Vollzeit

Vertragsart unbefristet

Laufbahn gehobener Dienst

Bewerbergruppe: Tarifbeschäftigte

Arbeitsort

Bezeichnung: WSA-Westdeutsche-Kanäle

Ort: Duisburg

PLZ: 47138

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Ihre Aufgaben

- Aufgaben aus dem Bereich Ingenieurvermessung im Bauwesen: Bauplanungsvermessungen, Bauausführungsvermessungen, Überwachungsvermessungen, Aufstellung von Messprogrammen, sowie Durchführung und Auswertung der Vermessungen
- Lage- und Höhenmessungen im Bundeswasserstraßen-Festpunktfeld
- Katastervermessungen kleineren Umfangs
- Erstellung von vermessungstechnischen Fachbeiträgen
- Ausschreibung, Vergabe und Überwachung von Planungs- und Ingenieurleistungen
- Durchführung von Beschaffungen und Unterhaltung von Vermessungsinstrumenten incl. Zubehör / vermessungstechnische Systeme

Hinweis zum Datenschutz

Für die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen sind die Privatsphäre und die Datensicherheit unserer Nutzerinnen und Nutzer ein hohes Gut. Wir weisen Sie deshalb auf unsere [Datenschutzerklärung \(DE/6_Service/Datenschutz/datenschutz_node.html\)](#) hin. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich damit einverstanden.

- Kenntnisse im Umgang mit geodätischen Messinstrumenten (GPS, Tachymeter, Digitalnivellier, 3D-Scanner)
- Kenntnisse im Umgang mit CAD- und Geoinformationssystemen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC Standardsoftware
- Kenntnisse und Erfahrungen in Projektarbeit
- Verwaltungskennntnisse
- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Initiative und hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit
- Sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Körperliche Eignung zur Ausführung der dem Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten

Unser Angebot

- Bezahlung nach TVöD des Bundes (Entgeltgruppe 11)
- Übertragung einer verantwortungsvollen Aufgabe mit hohem fachübergreifenden Anspruch
- Vorteile einer modernen Verwaltung wie z.B. die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch flexible, moderne Arbeitszeitmodelle und der Möglichkeit von Home-Office (nach der Probezeit)
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten u.a. im eigenen Aus- und Fortbildungszentrum in Hannover

Besondere Hinweise

Bei Neueinstellungen beträgt die Probezeit sechs Monate.

Bei Berücksichtigung von internen Bewerbern/Bewerberinnen beträgt die Erprobungszeit drei Monate. Während dieser Zeit erfolgt keine Höhergruppierung. Wenn die tariflichen Voraussetzungen erfüllt sind, wird eine persönliche Zulage nach dem TVöD gezahlt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 03.02.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> (<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>)

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Bachelorurkunde und zeugnis**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit der entsprechenden Ausprägung.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechpartner/in

Hinweis zum Datenschutz

Für die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen sind die Privatsphäre und die Datensicherheit unserer Nutzerinnen und Nutzer ein hohes Gut. Wir weisen Sie deshalb auf unsere [Datenschutzerklärung \(DE/6_Service/Datenschutz/datenschutz_node.html\)](#) hin. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich damit einverstanden.